



Auch wenn ich wüsste, dass morgen die Welt untergeht, würde ich heute noch einen Baum pflanzen.

Martin Luther

Nach einem wieder einmal richtigen Winter und einem statistisch zu warmen April trägt uns der Wonnemonat Mai schon wieder dem nächsten Sommer entgegen. Es laufen bereits die Vorbereitungen für das Ländtefest unserer Dorfvereine und das Plauschturnier unseres Fussballklubs, zwei Anlässe, die jeweils beweisen, dass Hilterfingen und Hünibach nicht nur reine "Schlafsiedlungen" sind, wie dies teilweise behauptet wird.

Bevor ich auf einige Ereignisse zurückblicke, die ebenfalls positiv von der Lebendigkeit unserer beiden Dörfer zeugen, erlaube ich mir einen Aufruf, etwas Unerfreuliches zu verbessern. Verschiedene Male wurde ich darauf angesprochen, dass in unserer Gemeinde nicht alle ihre Hunde an der Leine führten, und dass vor allem am Strandweg Hilterfingen Hundekot herumliege. Zudem beschwerten sich auch die Bauern, die unsere verbliebenen Landwirtschaftsflächen bewirtschaften, dass der mit dem Heu eingebrachte Hundekot die Gesundheit ihrer Tiere gefährde. Deshalb erhoffe ich mir auf diesem Weg, die schwarzen Schafe unter den Hundebesitzern dazu zu bewegen, ihre Verantwortung gegenüber Mitmensch, Tier und Umwelt wahrzunehmen. Alle übrigen Leute ermuntere ich, Fehlbares mit Zivilcourage direkt anzusprechen und die Unverbesserlichen notfalls zu verzeigen.

Doch nun zum versprochenen Rückblick auf Erfreuliches. Am 19. April durften wir in der Hüneggkurve die von der mittlerweile international bekannten Künstlerin Danica Dakic realisierte Skulptur "Windstück" einweihen. Obschon Kunst immer auch Geschmacksache ist, bekamen wir viele positive Rückmeldungen dazu. Die Jury um den Thuner Künstler Hanswalter Graf hat offensichtlich ein Kunstwerk ausgewählt, das nicht nur dem Spender Fritz Grütter gerecht wird, sondern sowohl Kunstverständige wie auch die grosse Mehrheit unserer Bevölkerung begeistert.

Ein anderes Wahrzeichen unserer Gemeinde, die Gartenbauschule Hünibach, feiert in diesem Jahr den 75. Geburtstag. Was Hedwig Müller 1933 träumte und ein Jahr später realisierte, nämlich den überwucherten Garten des Schlosses Chartreuse zu neuem Leben zu erwecken und junge Leute auszubilden, geht weiter. Die Gartenbauschule bildete in diesen Jahren nicht nur 572 Lernende aus, sie bewahrt und vermittelt altes Wissen und neue Erkenntnisse, produziert gesundes Essen und ist mit ihren Menschen und Zierpflanzen ein lebendiger Farbtupfer in unserer Gemeinde. Ich wünsche der Gartenbauschule auch an dieser Stelle nochmals alles Gute für die Zukunft!

Die Gewerbeausstellung zog ebenfalls viele Besucherinnen und Besucher an, die sich von der Vielseitigkeit und Tüchtigkeit unserer Gewerbetreibenden überzeugen konnten. Lange Zeit wurde Hilterfingen kaum als Wirtschaftsstandort wahrgenommen, obschon die Statistik des WRT (Wirtschaftsraum Thun) zeigt, dass 2008 in unserer Gemeinde im Verhältnis zur Bevölkerungszahl mehr neue Betriebe gegründet wurden als in allen umliegenden Gemeinden. Ich hoffe, dass dieser Optimismus und der vorherrschende Gemeinsinn unsere Gemeinde auch in Zeiten der Wirtschaftskrise weiter vorwärts trägt.

Ihr Gemeindepräsident

Ueli Egger

Neue Gesichter beim Gemeindepersonal



Bruno Beck ist als Liegenschaftsverwalter und Bauverwalter-Stv. gewählt worden und hat seine Tätigkeit per 1. April 2009 aufgenommen.



Rolf Frutiger ist als Zivilschutzstellenleiter gewählt worden und hat seinen Aufgabenbereich per 1. Mai 2009 übernommen.

Wir heissen Bruno Beck und Rolf Frutiger recht herzlich willkommen und wünschen ihnen im neuen Umfeld viel Gefallen und alles Gute!



Büroöffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hilterfingen

	vormittags	nachmittags
Montag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Dienstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	14.00 Uhr bis 17.45 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	geschlossen
Freitag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Gemeinderechnung 2008 – Kurzfassung

1. Das Wichtigste in Kürze

Die Gemeinderechnung 2008 schliesst bei Gesamtaufwendungen von Fr. 20'045'525.88 und Gesamterträgen von Fr. 20'241'289.33 mit einem **Ertragsüberschuss** von **Fr. 195'763.45** ab. Damit fällt das Rechnungsergebnis gegenüber dem Voranschlag, welcher einen Ertragsüberschuss von Fr. 105'763.-- vorsah, um Fr. 90'000.45 besser aus.

Der Verkauf des alten Werkhofs löste einen Buchgewinn von 0,3 Mio. Franken aus, welcher für übrige Abschreibungen verwendet wurde.

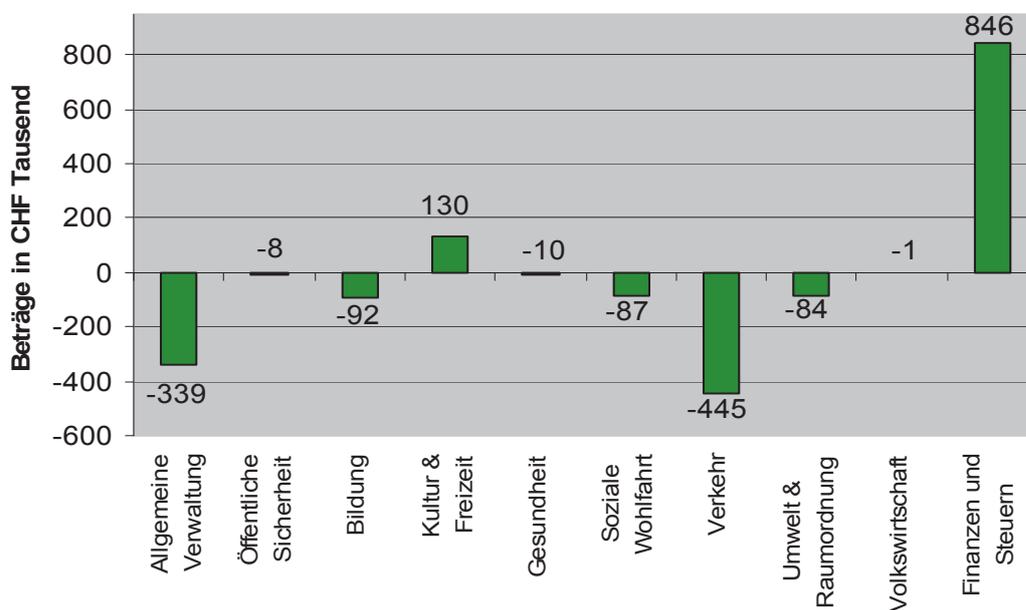
Ansonsten fielen keine wesentlichen ausserordentlichen Erträge oder Aufwendungen an.

Mit dem vorliegenden Ergebnis erreichte der Gemeinderat das finanzielle Ziel einer ausgeglichenen Rechnung. Das Eigenkapital nahm um 0,2 Mio. auf 3,8 Mio. Franken zu. Dank den Liegenschaftsverkäufen und der unterdurchschnittlichen Investitionstätigkeit der vergangenen Jahre, konnten die Schulden abgebaut werden.

2. Rechnung 2008 nach Funktionen

Tabelle 1: Rechnung nach Funktionen (Nettozahlen, gerundet)

	Rechnung 2008	Voranschlag 2008	Abweichung
Allgemeine Verwaltung	1'686'341	2'025'090	-338'749
Öffentliche Sicherheit	179'648	187'240	-7'592
Bildung	2'377'486	2'469'780	-92'294
Kultur & Freizeit	712'887	582'650	130'237
Gesundheit	13'103	23'600	-10'497
Soziale Wohlfahrt	3'092'285	3'179'700	-87'415
Verkehr	997'258	1'442'580	-445'322
Umwelt & Raumordnung	194'784	278'800	-84'017
Volkswirtschaft	-89'724	-89'200	-524
Finanzen und Steuern	-9'359'831	-10'206'003	846'172
Ertragsüberschuss	-195'763	-105'763	-90'000



Hinweise zu den wesentlichen Budgetabweichungen

Verwaltung

Die Nettoverwaltungskosten sind zwar gegenüber dem Vorjahr um Fr. 31'779.30 gestiegen, was in etwa der Konsumententeuerung entspricht, lagen aber unter dem Budget, weil verschiedene Anschaffungs- und Unterhaltskonti nicht ausgeschöpft wurden.

Öffentliche Sicherheit

Die Minderkosten von Fr. 7'592.45 gegenüber dem Budget sind auf die tieferen Beiträge an die Kantonspolizei zurückzuführen.

Die Spezialfinanzierung Feuerwehr schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 14'849.-- ab. Die Reserven Rechnungsausgleich betragen neu Fr. 111'805.37.

Bildung

Die Nettokosten nahmen gegenüber dem Vorjahr um Fr. 137'383.71 ab. Dies ist auf den neuen Kostenteiler des Schulverbandes zurückzuführen. Die Freizeitnutzung der Sportanlagen wird neu dem Kultur- und Freizeitbereich zugeordnet. Die insgesamt gegenüber dem Budget geringere Abnahme ist auf höhere Kosten des Schulbetriebes zurückzuführen.

Kultur und Freizeit

Die Nettokosten lagen um Fr. 130'237.27 über den budgetierten Vorgaben. Diese Mehrkosten sind auf die Weiterverrechnung des Freizeitsports von Fr. 137'383.71 zurückzuführen (bisher in Schulbudget, siehe Kommentar bei Bildung).

Die Spezialfinanzierung Kabel-TV schloss ausgeglichen ab. Das Ergebnis liess zusätzliche Abschreibungen von Fr. 65'169.30 zu.

Die Reserven Rechnungsausgleich betragen Fr. 178'870.21.

Die Spezialfinanzierung Bootshafen schloss mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 12'470.25 ab. Der Rechnungsausgleich (Bilanzfehlbetrag) beträgt neu Fr. 33'675.25.

Gesundheit

Die Minderkosten von Fr. 10'497.-- gegenüber dem Budget sind mehrheitlich auf die kantonalisierte Lebensmittelkontrolle zurückzuführen.

Soziale Wohlfahrt

Die Minderkosten von Fr. 87'414.80 gegenüber dem Budget sind mehrheitlich auf die tieferen öffentlichen Gemeindebeiträge an AHV, IV und EL zurückzuführen.

Verkehr

Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt insgesamt Fr. 445'322.--.

Eine nicht besetzte Wegmeisterstelle im Werkhof sowie Erträge aus Versicherungsleistungen führten zu einer Besserstellung von ca. Fr. 100'000.--. Die Unterhaltskonti für den Strassenunterhalt inkl. Strassenanpassungen und Beleuchtung schlossen über Fr. 300'000.-- tiefer ab als budgetiert.

Weil der Hangbus in das ordentliche Verkehrsangebot aufgenommen wurde, fiel der budgetierte jährliche Zusatzbeitrag von Fr. 27'000.-- weg.

Die Spezialfinanzierung Parkplatzbewirtschaftung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 17'134.61 ab.

Die Reserven Rechnungsausgleich betragen neu Fr. 21'555.63.

Umwelt und Raumordnung

Im Wasserbau wurden nur Reparaturarbeiten ausgeführt. Im Voranschlag vorgesehene Werterhaltungsmassnahmen wurden aufgeschoben, was zu einer Besserstellung von Fr. 78'981.25 führte.

Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 64'232.85 ab.

Die Reserven Rechnungsausgleich betragen neu Fr. 15'750.55.

Die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 61'975.75 ab.

Die Reserven Rechnungsausgleich betragen neu Fr. 872'409.31.

Die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 9'611.95 ab.

Die Reserven Rechnungsausgleich betragen neu Fr. 173'356.58.

Volkswirtschaft

Das Nettoergebnis entspricht dem Voranschlag.

Finanzen und Steuern

Der Nettoertrag ist auf 9,4 Mio. Franken gesunken und liegt 0,8 Mio. unter dem budgetierten Wert von 10,2 Mio. Franken.

Steuern: Die Netto-Steuererträge liegen mit 11,3 Mio. Franken 0,5 Mio. Franken über dem Budgetwert. Gegenüber dem Vorjahr ist dies ein Anstieg um 0,4 Mio. Franken.

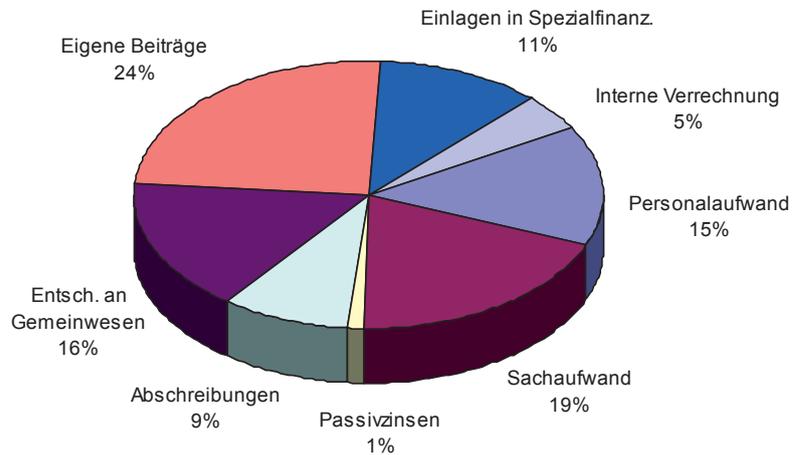
Im Finanzbereich verbesserte der Buchgewinn aus dem Liegenschaftsverkauf des alten Werkhofes in Hünibach das Ergebnis um 0,3 Mio. Franken. Dieser Ertrag wurde für "Übrige Abschreibungen" verwendet, die, zusammen mit Wertkorrekturen im Wertschriftenbereich, auf insgesamt 0,5 Mio. Franken zu stehen kamen.

3. Rechnung 2008 nach Kostenarten

Tabelle 2: Bruttoaufwand nach Kostenarten, gerundet

	Rechnung 2008	Voranschlag 2008	Abweichung
Personalaufwand	2'665'519	2'743'812	-78'293
Sachaufwand	3'500'897	4'486'050	-985'153
Passivzinsen	224'791	211'000	13'791
Abschreibungen	1'622'976	1'132'455	490'521
Entsch. an Gemeinwesen	2'976'945	2'887'071	89'874
Eigene Beiträge	4'492'373	4'456'288	36'085
Einlagen in Spezialfinanz.	2'045'750	1'028'960	1'016'790
Interne Verrechnung	839'334	772'091	67'243
Total	18'368'586	17'717'727	650'859

Aufwand nach Arten



Abweichung Aufwand zu Budget

Minderaufwand = blau

Mehraufwand = rot

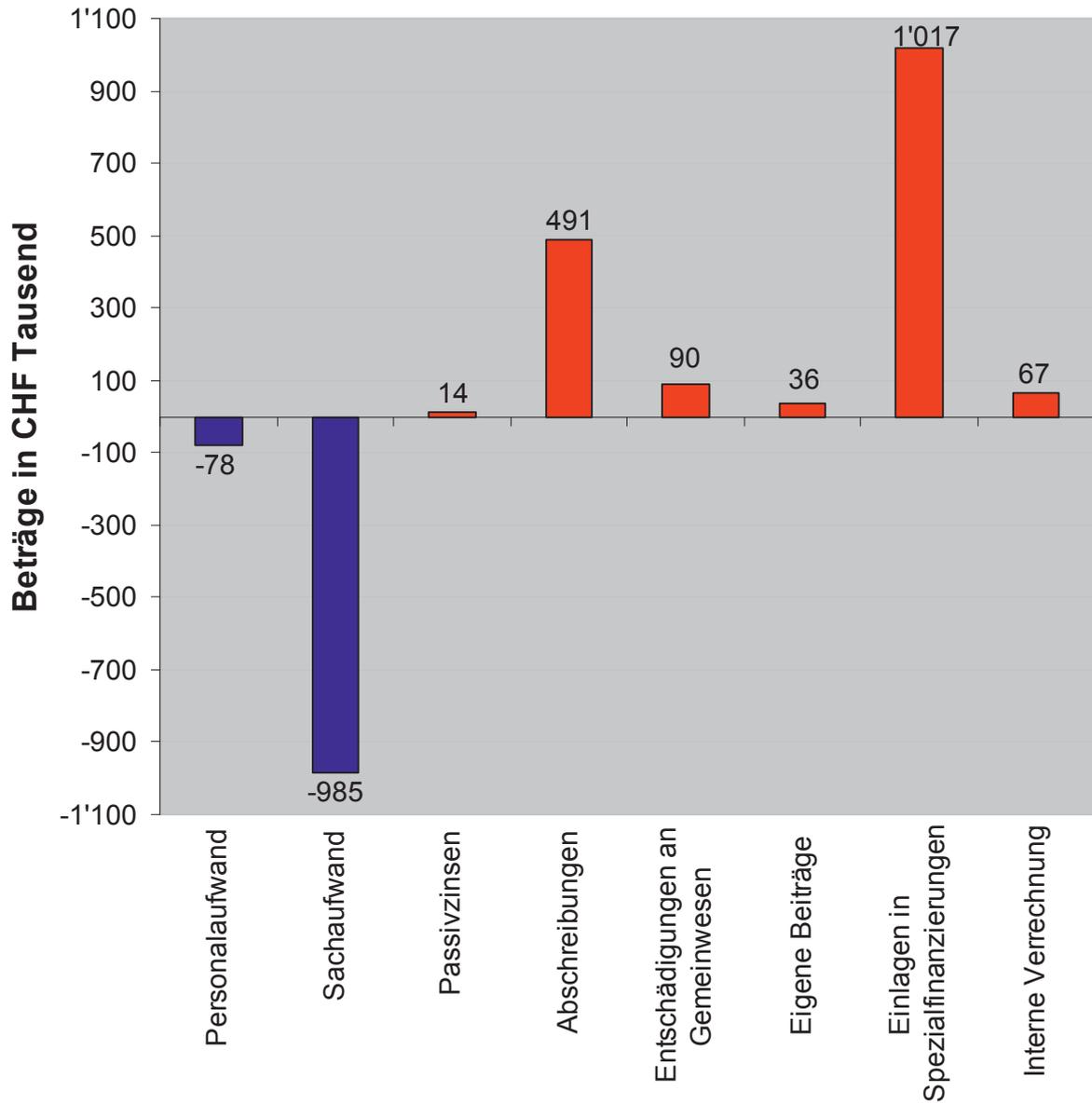
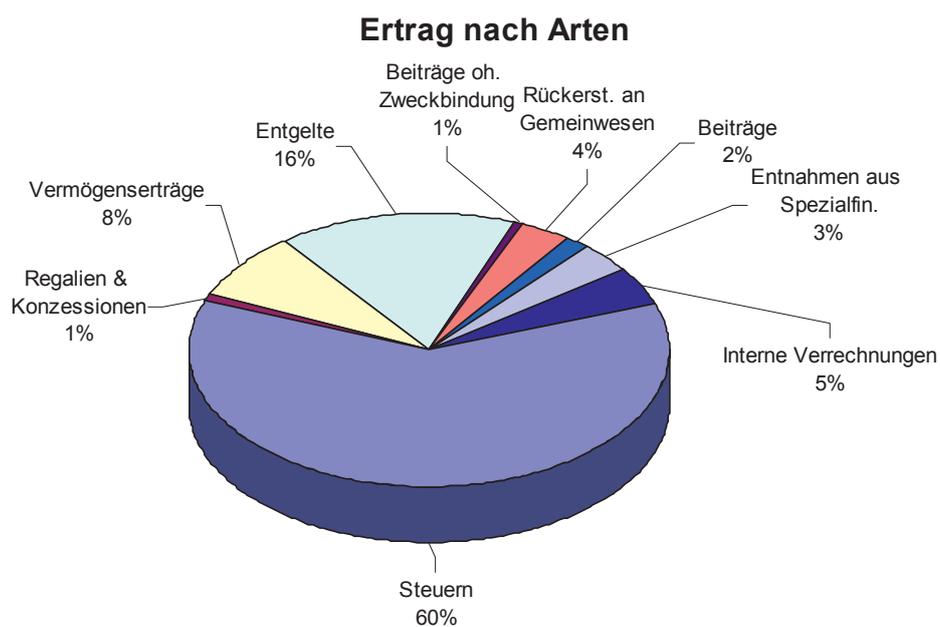


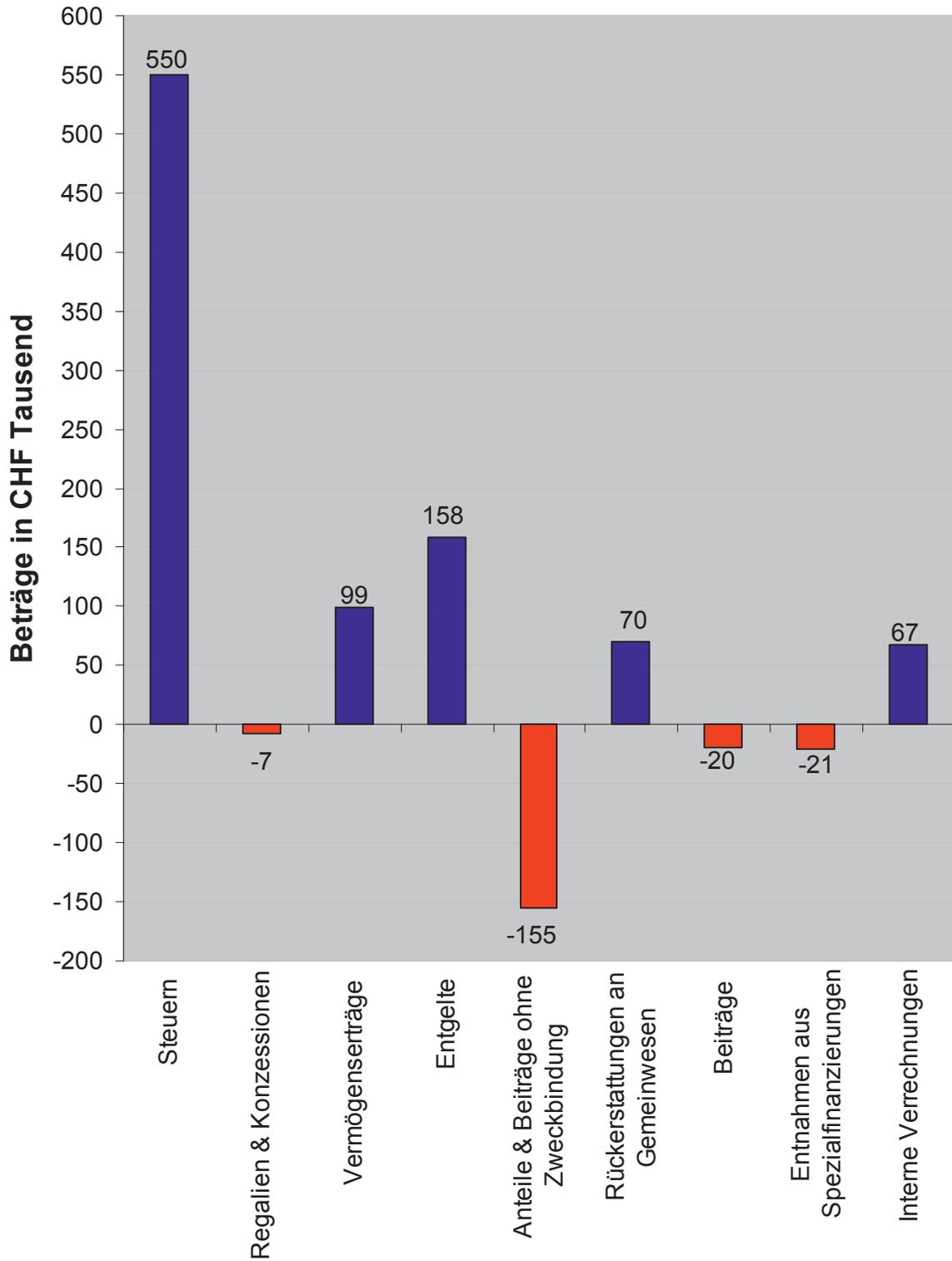
Tabelle 3: Bruttoertrag nach Kostenarten

<i>Beträge in Tausend</i>	Rechnung 2008	Voranschlag 2008	Abweichung
Steuern	11'404	10'854	550
Regalien & Konzessionen	155	162	-7
Vermögenserträge	1'510	1'411	99
Entgelte	2'961	2'803	158
Anteile & Beiträge ohne Zweckbindung	95	250	-155
Rückerstattungen an Gemeinwesen	654	585	70
Beiträge	304	324	-20
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	643	664	-21
Interne Verrechnungen	839	772	67



Abweichung Ertrag zu Budget

Mehrertrag = blau
Minderertrag = rot

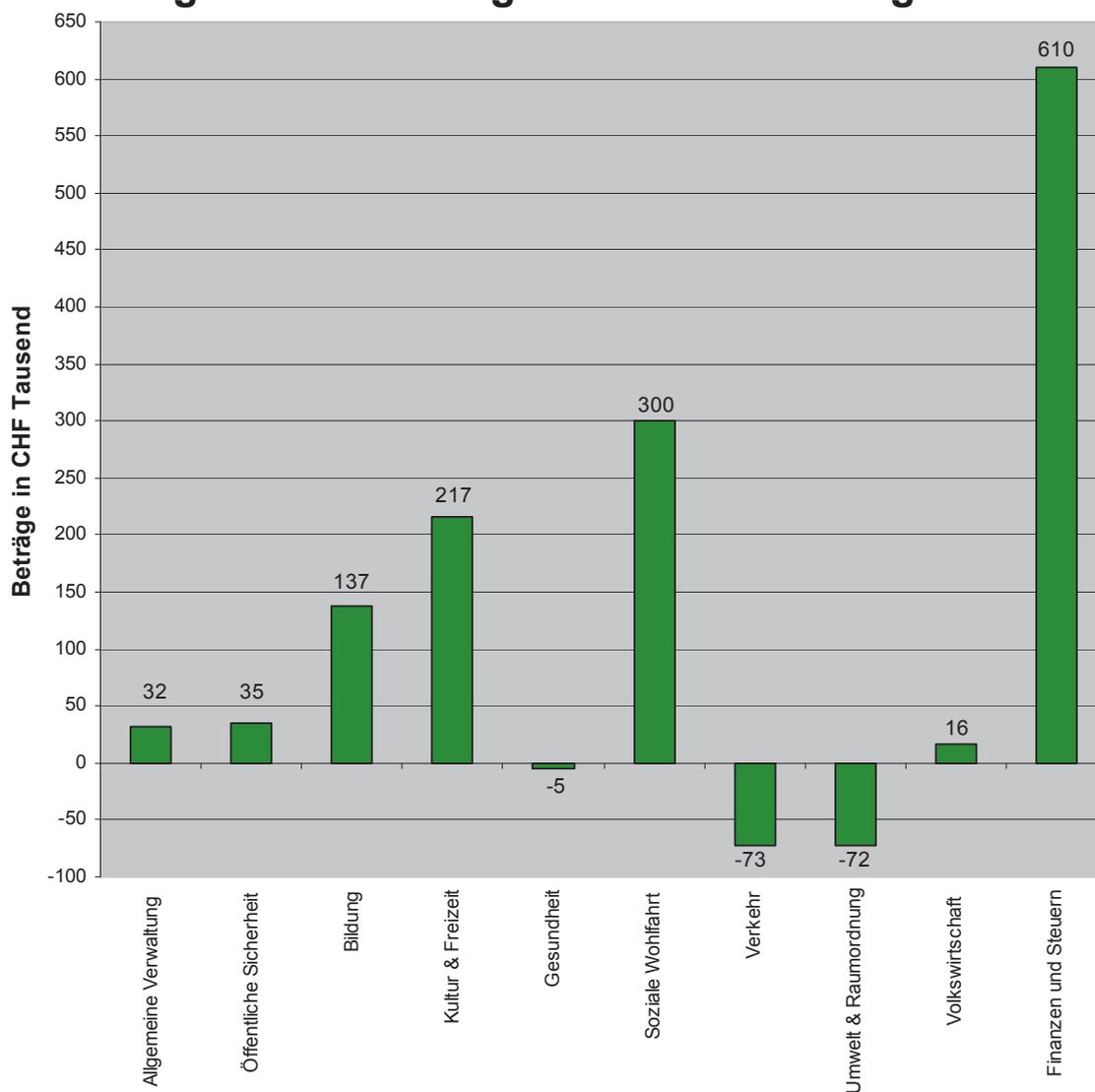


4. Vergleich Rechnung 2008 mit Vorjahr

Tabelle 4: Rechnungsvergleich 2008 mit 2007 (Nettozahlen, gerundet)

	Rechnung 2008	Rechnung 2007	Abweichung
Allgemeine Verwaltung	1'686'341	1'654'562	31'779
Öffentliche Sicherheit	179'648	144'589	35'058
Bildung	2'377'486	2'240'102	137'384
Kultur & Freizeit	712'887	496'373	216'514
Gesundheit	13'103	18'546	-5'443
Soziale Wohlfahrt	3'092'285	2'792'297	299'988
Verkehr	997'258	1'069'867	-72'610
Umwelt & Raumordnung	194'784	266'612	-71'829
Volkswirtschaft	-89'724	-105'641	15'917
Finanzen und Steuern	-9'359'831	-9'969'977	610'146
Total	-195'763	-1'392'668	1'196'905

Vergleich Rechnung 2008 mit Rechnung 2007



5. Detaillierte Darstellung nach Funktionen

	LAUFENDE RECHNUNG	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	TOTAL	20'045'526	20'241'289	18'522'727	18'628'490	19'668'178	21'060'846
	Ertragsüberschuss	195'763		105'763		1'392'668	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	2'143'957	457'616	2'392'390	367'300	2'033'057	378'494
011	Legislative	81'850	-	101'930	-	63'323	-
012	Exekutive	206'761	-	250'160	-	184'573	130
029	Allgemeine Verwaltung	1'427'505	289'085	1'505'400	239'300	1'344'692	197'290
030	Leistungen für Pensionierte	17'353	-	38'000	-	-	-
090	Verwaltungsliegenschaften	410'488	168'531	496'900	128'000	440'469	181'074
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	726'690	547'043	735'518	548'278	714'723	570'134
100	Mass und Gewicht	45'313	9'527	34'500	-	54'057	-
101	Übrige Rechtspflege	112'563	121'850	115'500	125'000	82'084	133'190
113	Gemeindepolizei	21'318	-	33'660	200	39'517	-
120	Rechtsprechung	2'616	-	3'000	-	2'861	-
140	Feuerwehr	272'340	272'340	271'976	271'976	294'345	294'345
151	Militär	1'734	-	4'300	-	2'242	-
160	Zivilschutz	256'029	141'796	256'930	150'352	235'556	141'997
161	Übrige zivile Landesverteidigung	14'777	1'530	15'652	750	4'061	601
2	BILDUNG	3'407'280	1'029'794	3'425'742	955'962	3'200'452	960'350
200	Kindergarten	156'663	22'925	176'476	30'000	172'743	32'000
210	Primarstufe	1'091'280	85'990	1'095'197	99'100	983'858	91'941
212	Sekundarstufe 1	1'178'879	50'031	1'233'789	50'000	1'161'309	55'743
214	Musikschulen	106'652	-	87'000	-	84'562	-
217	Schulliegenschaften	872'807	870'848	832'280	776'862	796'981	780'665
292	Erwachsenenbildung	1'000	-	1'000	-	1'000	-
3	KULTUR UND FREIZEIT	1'162'616	449'728	1'006'600	423'950	926'125	429'752
300	Bibliothek	99'917	23'012	98'700	19'750	94'110	20'627
301	Museen	9'945	-	12'400	-	12'190	-
302	Theater, Konzerte	10'022	-	12'500	-	12'197	-
309	Übrige Kulturförderung	67'245	-	85'250	200	62'580	-
321	Antennen- und Kabelanlagen	351'964	351'964	337'000	337'000	345'358	345'358
330	Parkanlagen und Wanderwege	322'639	4'349	313'500	7'000	288'736	5'016
340	Bootschafenbetrieb	70'404	70'404	60'000	60'000	58'750	58'750
341	Beiträge an Sportvereine und -anlagen	145'327	-	5'500	-	5'050	-
342	Strandbad Hünegg	73'267	-	70'350	-	35'496	-
350	Übrige Freizeitgestaltung	11'886	-	11'400	-	11'658	-
4	GESUNDHEIT	13'103	-	23'700	100	18'546	-
440	Spitex/Krankenpflege	200	-	200	-	200	-
450	Krankheitsbekämpfung	3'976	-	3'900	-	3'941	-
460	Schulärztliche Pflege	535	-	3'300	-	3'303	-
461	Schulzahnärztliche Pflege	7'592	-	8'000	-	7'023	-
470	Lebensmittelkontrolle	800	-	8'300	100	4'079	-

	LAUFENDE RECHNUNG	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	SOZIALE WOHLFAHRT	3'244'405	152'120	3'299'700	120'000	3'086'321	294'024
500	AHV-Zweigstelle	58'028	-	62'000	-	53'878	-
501	Gemeindeanteil an der AHV	302'045	-	331'500	-	241'751	-
510	Gemeindeanteil an der IV	354'669	-	386'100	-	219'250	-
530	Gemeindeanteil an der EL, Sonstiges	610'814	-	620'100	-	579'119	-
540	Jugendschutz	24'158	-	29'700	-	20'858	-
541	Kinderheime und -krippen	150'040	-	130'000	-	100'124	-
570	Altersheime	2'568	-	21'500	-	193'159	-
582	Wohlfahrts- und Fürsorgeeinricht.	11'828	2'220	10'200	-	6'087	1'365
583	Asylwesen	-	-	1'000	-	-	-
584	Regionaler Sozialdienst Oberhofen	237'598	-	238'000	-	230'862	-
587	Lastenausgleich	1'484'769	149'900	1'458'600	120'000	1'433'892	292'659
589	Sozialbehörden, Sekretariat	7'788	-	6'000	-	6'141	-
590	Hilfsaktionen im Inland	100	-	5'000	-	1'200	-
6	VERKEHR	1'609'673	612'416	2'010'130	567'550	1'625'681	555'814
620	Gemeindestrassen	978'822	409'783	1'330'700	358'550	1'082'633	339'613
621	Parkplätze	162'530	162'530	175'000	175'000	176'861	176'861
650	Regionalverkehrsbetriebe	427'767	-	461'430	-	325'722	-
690	Übriger Verkehr	40'555	40'103	43'000	34'000	40'465	39'340
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	2'414'956	2'220'172	2'798'187	2'519'387	2'708'503	2'441'891
700	Wasserversorgung	793'915	793'915	901'495	901'495	817'915	817'915
710	Abwasserentsorgung	887'587	887'587	959'392	959'392	984'401	984'401
720	Abfallentsorgung	550'634	550'634	618'100	618'100	567'619	567'619
740	Friedhof und Bestattung	90'002	-	114'000	-	64'500	-
750	Gewässerverbauungen	37'235	-13'783	164'000	34'000	241'386	56'353
780	Öffentliche Toiletten	20'067	-	-	-	5'486	-
781	Tierkörperbeseitigung	1'819	1'819	2'000	2'000	1'969	1'969
789	Übrige Immissionen	5'452	-	5'200	400	6'132	112
790	Raumplanung	28'243	-	34'000	4'000	19'094	13'522
8	VOLKSWIRTSCHAFT	65'740	155'464	69'100	158'300	62'755	168'396
800	Landwirtschaft	6'581	2'657	6'500	-	1'700	-
830	Tourismus	51'199	-	52'300	-	51'929	-
840	Industrie, Gewerbe, Handel	4'000	-	5'000	-	4'000	-
860	Elektrizität	-	151'204	-	157'000	-	166'379
870	Sonstige gewerbliche Betriebe	3'960	1'603	5'300	1'300	5'127	2'017
9	FINANZEN UND STEUERN	5'257'106	14'616'937	2'761'660	12'967'663	5'292'016	15'261'992
900	Obligatorische periodische Steuern	1'676'940	11'658'419	805'000	10'275'000	1'694'224	11'432'478
901	Obligatorische aperiodische Steuern	-	690'044	-	680'000	-	512'027
902	Liegenschaftssteuern	-	714'071	-	690'000	-	704'899
903	Steuerabschreibungen	97'388	6'618	63'000	3'000	98'989	3'352
904	Fakultative Steuern und Abgaben	-	11'497	-	10'700	-	9'855
920	Finanzausgleich	507'934	-	311'827	-	308'360	-
930	Anteile an kantonalen Steuern	-	95'027	-	250'000	-	39'107
940	Zinswesen	360'900	236'303	324'578	152'632	300'933	154'027
942	Liegenschaften Finanzvermögen	1'220'928	1'061'846	268'800	567'000	740'491	1'654'655
990	Abschreibungen	1'393'016	142'542	988'455	99'331	2'149'019	181'843
995	Neutrale Aufwendungen und Erträge	-	569	-	240'000	-	569'751

6. Investitionsrechnung

Das Investitionsvolumen beträgt netto 0,4 Millionen Franken.

	AUSGABEN 2'371'989	EINNAHMEN 2'371'989
KULTUR UND FREIZEIT	-	17'400
Kabelfernsehanlage		
TV-Anschlussgebühren		17'400
GESUNDHEIT	569	569
Spitäler		
Einnahmenüberschuss IR	569	
Spital Thun, Rückzahlung von Beiträgen		569
VERKEHR	251'357	-
Gemeindestrassennetz		
Sanierung Chartreusestrasse	136'136	
Sanierung Tannenbühlweg	747	
Sanierung Bächiweg	13'764	
Tempo 30	100'711	
UMWELT UND RAUMORDNUNG	844'354	713'878
Wasserversorgung		
Sanierung Chartreusestrasse	95'581	
Obere Druckzone	7'367	
Sanierung Bächiweg	-2'883	
Fernwirkanlage	250'084	
Werkleitungskataster Wasser	25'862	
Beitrag WARET Region Thun	2'500	
Anschlussgebühren WV		248'035
Abwasserentsorgung		
Sanierung Chartreusestrasse	221'187	
Investitionsbeiträge ARA Thunersee	139'536	
Werkleitungskataster Abwasser	99'919	
Einnahmenüberschuss aus IR	2'817	
Anschlussgebühren Abwasser		463'459
Gewässerverbauungen		
Sackwaldgräbli, Sauber- + Hochwasser		2'383
Sackwaldgräbli, Ertragsüberschuss Investitionsrechnung	2'383	
FINANZEN UND STEUERN	1'275'708	1'640'142
Liegenschaften Finanzvermögen		
Sanierung Gebäudehülle Villa Monbijou	271'381	
Übertrag Abgänge von Liegenschaften des FV	278'250	
Verkauf Grundstücke		278'250
Übertrag Zugänge von Liegenschaften des FV		271'381
Passivierte Einnahmen	726'078	
Aktiverte Ausgaben		1'090'511

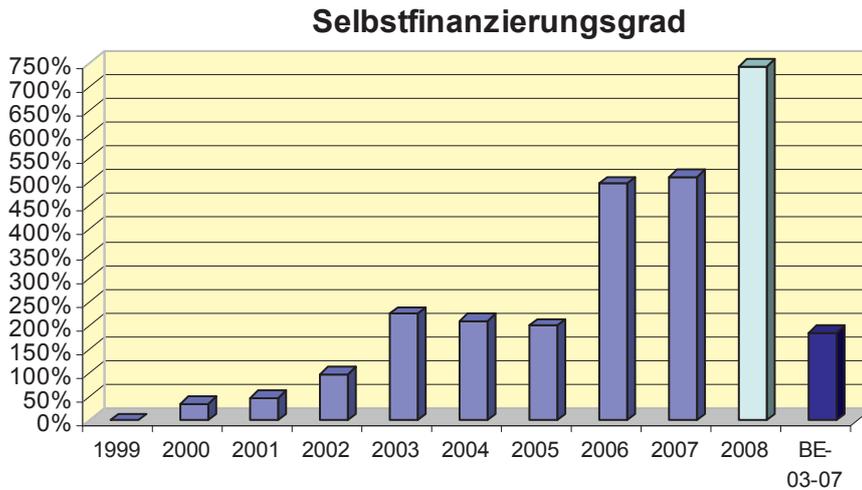
7. Finanzkennzahlen

7.1. Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, in wie weit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Vor allem ein Vergleich über mehrere Jahre zeigt, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden.

Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung, von über 100 % zu einer Entschuldung. **Ein Selbstfinanzierungsgrad von 744,7 % gilt als sehr gut.**

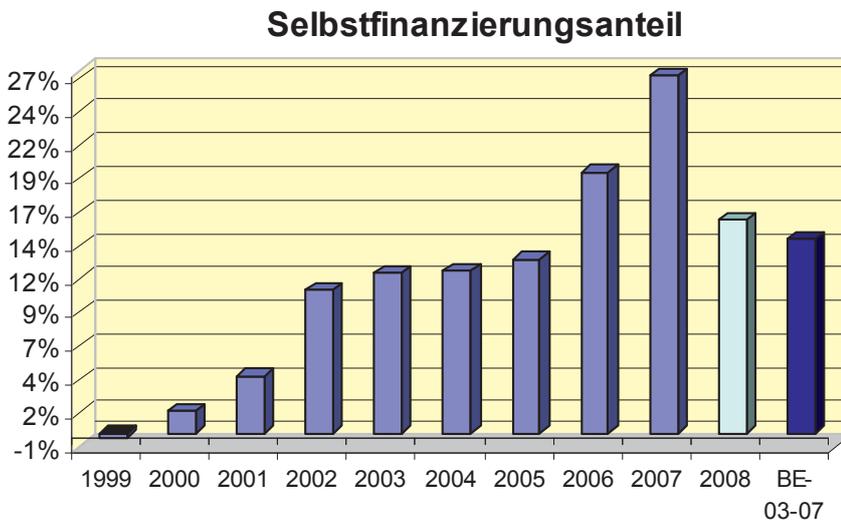
1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	BE-03-07
-2.2%	34.5%	48.2%	96.9%	223.4%	208.7%	198.2%	498.0%	511.3%	744.7%	184.0%



7.2. Selbstfinanzierungsanteil

Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde. Je höher der Wert, umso grösser ist der Spielraum für die Finanzierung von Investitionen oder für den Schuldenabbau. **Ein Wert von 15,9 % gilt als sehr gut.**

1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	BE-03-07
-0.3%	1.7%	4.3%	10.7%	12.0%	12.1%	13.0%	19.5%	26.7%	15.9%	14.5%



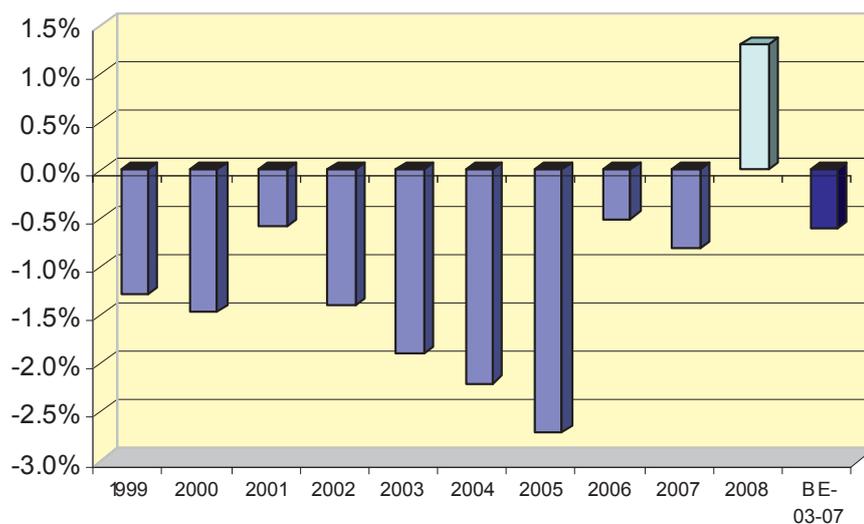
7.3. Zinsbelastungsanteil

Der Zinsbelastungsanteil gibt Antwort auf die Frage, wie stark der Finanzertrag durch die Nettoszinsen belastet ist. Ein hoher Zinsbelastungsanteil weist auf eine hohe Verschuldung hin. Im

Vergleich über mehrere Jahre wird die Verschuldungstendenz und im Vergleich zu anderen Gemeinden die Verschuldungssituation erkannt. **Ein Wert von 1,3 % gilt als mittlere Zinsbelastung.** Die Veränderung der Zinsbelastung gegenüber früher ergab sich durch die Äufnung des Liegenschaftsunterhaltsfonds ab 2006. Die Einlage gilt als Liegenschaftsunterhalt und reduziert damit die Nettoerträge der Finanzliegenschaften, was die Zinsbelastungskennziffer belastet.

1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	BE-03-07
-1.3%	-1.5%	-0.6%	-1.4%	-1.9%	-2.2%	-2.7%	-0.5%	-0.8%	1.3%	-0.6%

Zinsbelastungsanteil

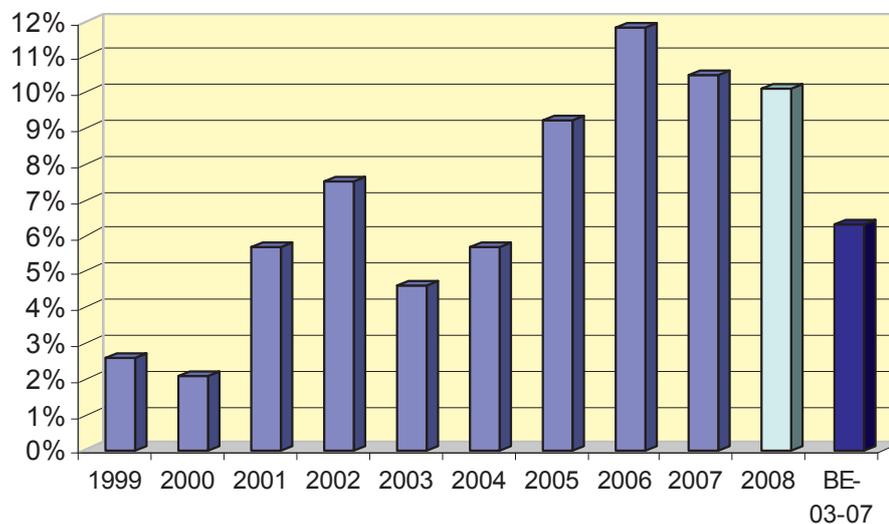


7.4. Kapitaleinstandanteil

Der Kapitaleinstandanteil gibt Antwort auf die Frage, wie stark der Finanzertrag durch den Kapitaleinstand (als Folge der Investitionstätigkeit) ist. Ein hoher Kapitaleinstandanteil weist auf eine hohe Verschuldung und/oder hohe Abschreibungen hin. **Ein Wert von 10,1 % gilt als hoch.**

1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	BE-03-07
2.6%	2.1%	5.7%	7.5%	4.6%	5.7%	9.2%	11.8%	10.5%	10.1%	6.3%

Kapitaleinstandanteil

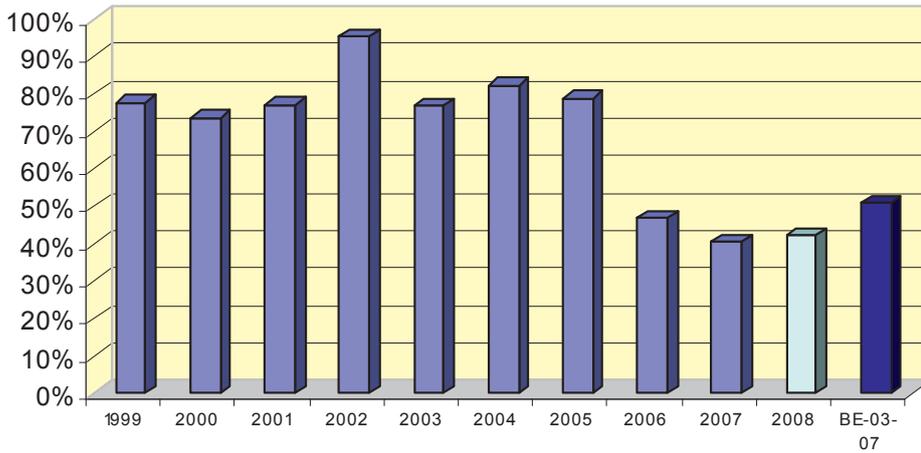


7.5. Bruttoverschuldungsanteil

Der Bruttoverschuldungsanteil gibt Antwort auf die Frage, wie hoch die Gesamtschulden im Verhältnis zum jährlichen Finanzertrag sind. Die Bruttoverschuldung sollte zwei Finanzjahreserträge nicht übersteigen. **Ein Wert von 42,3 % weist auf eine schwache Bruttoverschuldung hin.**

1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	BE-03-07
77.7%	73.7%	77.1%	95.4%	76.9%	82.4%	78.9%	46.7%	40.5%	42.3%	50.8%

Bruttoverschuldungsanteil

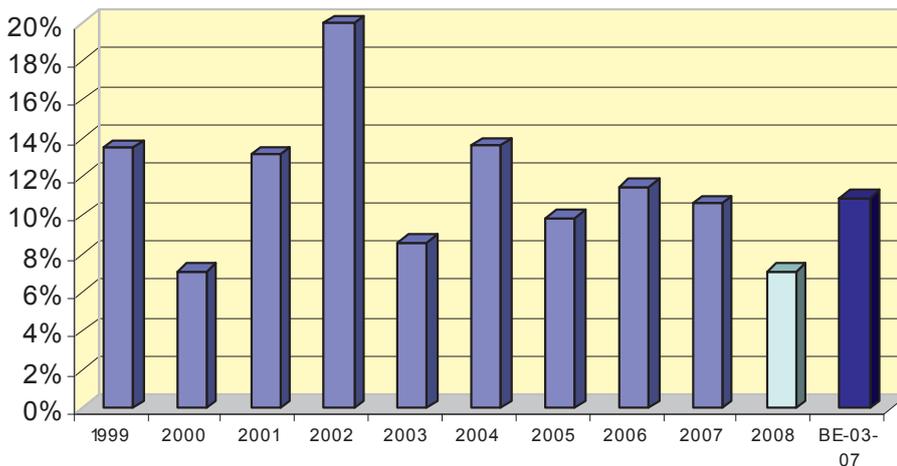


7.6. Investitionsanteil

Der Investitionsanteil gibt Antwort auf die Frage, wie hoch die Investitionen im Verhältnis zu den Ausgaben sind. **Ein Mittelwert von 7,1 % weist auf eine schwache Investitionstätigkeit hin.**

1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	BE-03-07
13.5%	7.1%	13.2%	20.0%	8.6%	13.6%	9.9%	11.5%	10.6%	7.1%	10.9%

Investitionsanteil



8. Bestandesrechnung

8.1. Aktiven

Konto	Bestandesrechnung	01.01.2008	31.12.2008
1	Aktiven	24'528'236	25'673'681
10	Finanzvermögen	19'502'392	21'385'939
11	Verwaltungsvermögen	5'004'638	4'254'066
12	Spezialfinanzierungen	21'205	33'675

Die Zunahme des Finanzvermögens um 1,9 Mio. Franken ist vollumfänglich auf die um 2,2 Mio. Franken erhöhten Festgeldanlagen zurückzuführen.

8.2. Passiven

Konto	Bestandesrechnung	01.01.2008	31.12.2008
2	Passiven	24'528'236	25'673'681
20	Fremdkapital	12'447'247	11'981'435
22	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	8'457'789	9'873'284
23	Eigenkapital	3'623'199	3'818'963

Im Fremdkapital von ca. 12,0 Mio. Franken enthalten sind die (verzinslichen) mittel- und langfristigen Schulden von 4,5 Millionen Franken. Diesen Schulden stehen jedoch 5 Mio. Franken Festgeldanlagen im Finanzvermögen gegenüber. Die Gemeinde ist somit netto schuldenfrei.

Die Rücklagen konnten um 1,4 Mio. auf total 9,9 Mio. Franken geäufnet werden und betragen neu:

Spezialfinanzierung	Bestand 2008 in Fr.	Veränderung in Fr.
- Wasserversorgung	15'750.55	- 64'232.85
- Abwasserentsorgung	872'409.31	- 61'975.75
- Abfallbeseitigung	173'356.58	-
- Feuerwehr	111'805.37	+ 14'849.--
- Kant. Zivilschutz-Schutzraumersatzabgabe	176'744.--	+ 24'710.--
- Werterhalt-Reserve Wasser	3'206'803.65	+ 270'019.--
- Werterhalt-Reserve Abwasser	3'720'106.05	+ 580'754.--
- Parkplatzbewirtschaftung	21'555.63	+ 17'134.61
- Kabel-TV	178'870.21	-
- Unterhaltsfonds Finanzliegenschaften	1'395'882.35	+ 624'624.80

8.3. Eigenkapital

Dank dem Ertragsüberschuss nahm das Eigenkapital um Fr. 195'763.45 Franken zu und beträgt neu 3'818'962.76 Franken.

9. Genehmigung / Revision

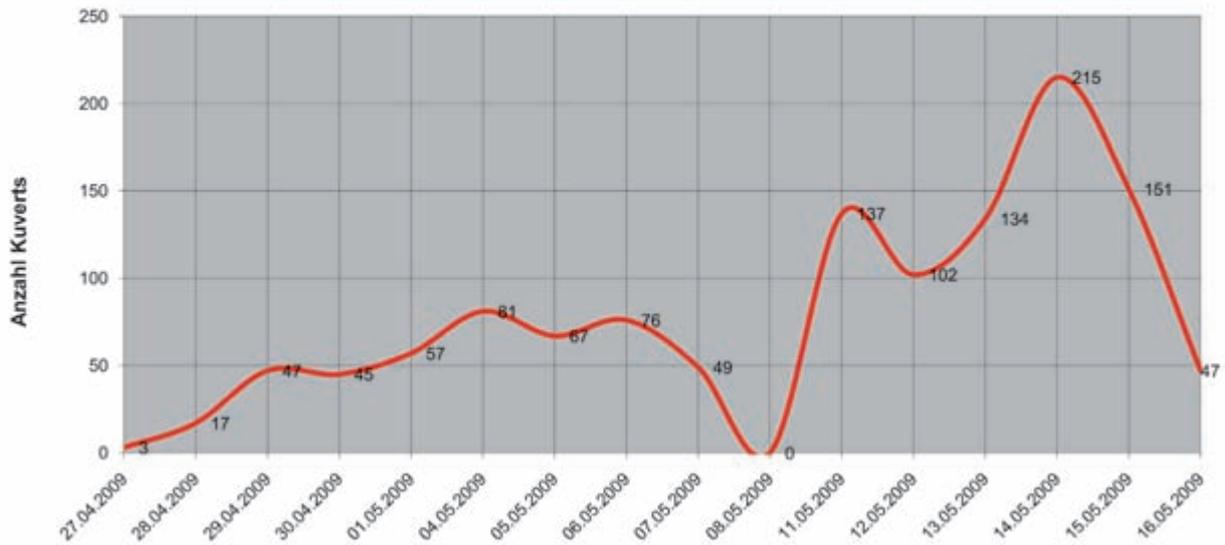
Der Gemeinderat hat die Gemeinderechnung 2008 anlässlich seiner Sitzung vom 6. April 2009 einschliesslich der in seiner Kompetenz liegenden Nachkredite genehmigt.

Die Revision erfolgte durch die ROD Treuhandgesellschaft des Schweizerischen Gemeindeverbandes AG, Schönbühl, vom 23. - 24. April 2009.

Eine detaillierte Fassung der Gemeinderechnung kann bei der Finanzverwaltung eingesehen oder bezogen werden (Telefon 033 244 60 70).

Eidgenössische Volksabstimmung - Regierungstatthalterwahlen vom 17. Mai 2009

briefliche Stimmabgaben



Total 1'228 briefliche Antwortkuverts = 39.83 % aller teilnehmenden stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger. Anzahl Stimmberechtigte der Gemeinde: 3'083 davon 19 Auslandschweizerinnen und Schweizer.



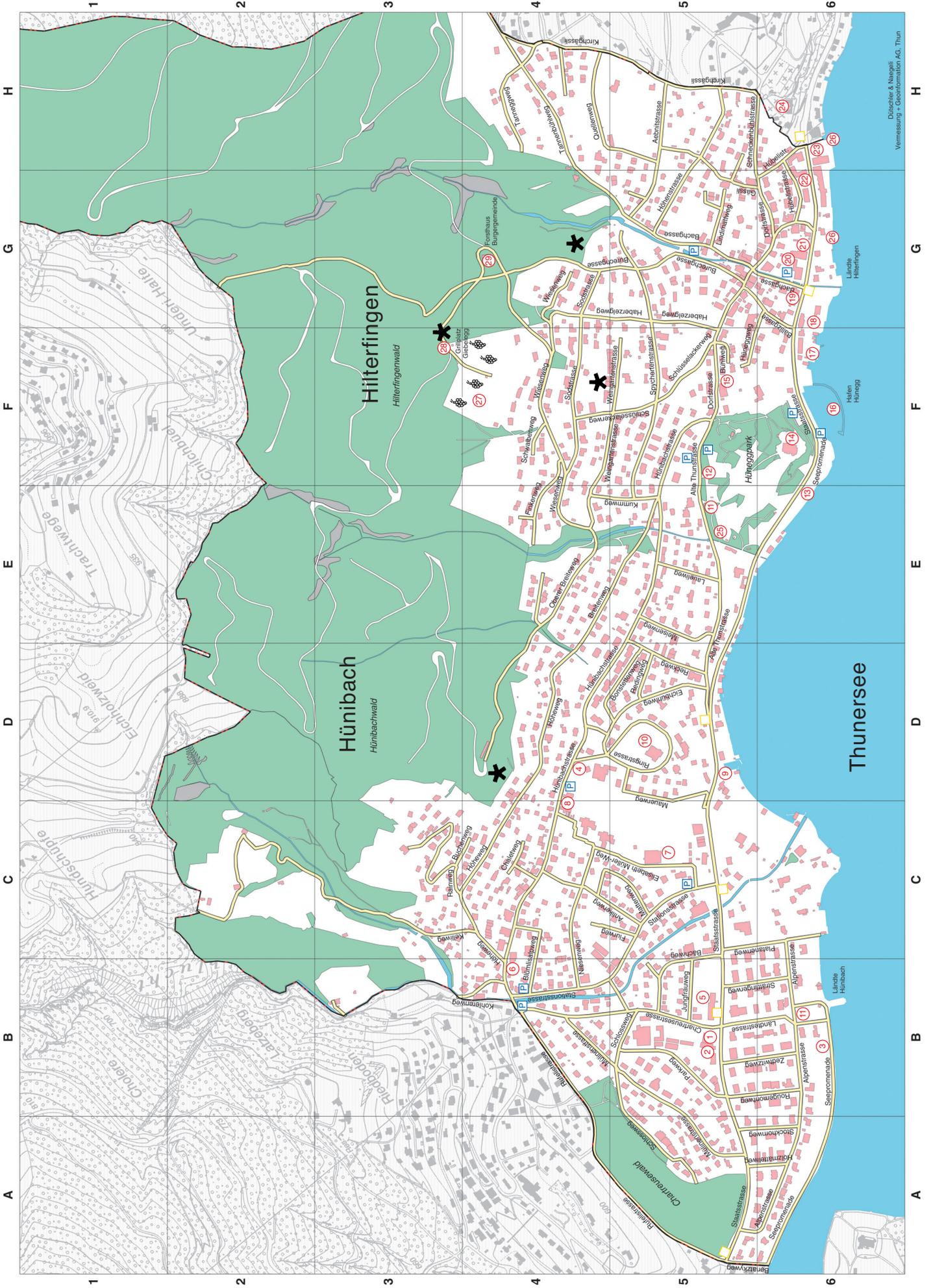
Kabelfernsehen – Hausbesuche von Mitarbeitenden der Cablecom!

Bei der Gemeindeverwaltung Hilterfingen sind mehrere Meldungen eingegangen, wonach Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Cablecom auf aufdringliche, teils sogar aggressive Art und Weise versuchen, Vertragsabschlüsse für zwei zusätzliche Fernsehsender bzw. für ein dafür notwendiges Gerät zu bewirken. Bei den Besuchen wird offenbar auch mitgeteilt, dass diese Aktion im Auftrag der Gemeinde erfolge, diese von der Tätigkeit wisse und auch bewilligt habe.

Wir machen Sie hiermit ausdrücklich darauf aufmerksam, dass die Gemeinde der Cablecom keinen Auftrag für Hausinstallationen erteilt hat und von der Handlung der Cablecom bisher keine Kenntnis hatte.

Schliessen Sie also keine Verträge mit der Cablecom an der Haustüre ab. Wir empfehlen Ihnen jedoch eine unabhängige und spezifische Beratung über die Angebote der Cablecom durch unseren Fachspezialisten der Gemeindebetriebekommission, Freddy Planche, Tel. 033 243 41 52.





Strassenverzeichnis

Aebnitstrasse	G-H	5	Kohlerenweg	B	3-4
Alpenstrasse	A-C	5-6	Kummweg	E	4-5
Alte Thunstrasse	D-F	5	Ländtestrasse	B	5-6
Anikerweg	C	4-5	Laueliweg	E	5
Bachgasse	G	5-6	Lindimattweg	G	5
Seepromenade	A-B	5-6	Mattenweg	C	4-5
Bächliweg	B-C	5	Mauerweg	D	5
Bällizgasse	G	5-6	Meisenweg	E	5
Benatzkyweg	A	5-6	Mülinenstrasse	A-B	4-5
Blümlisalpweg	B-C	4	Niesenweg	B-C	4
Bonstettenweg	D	4-5	Parkweg	B	5
Breitenweg	E	4-5	Platanenweg	C	5-6
Oberer Breitenweg	E	4	Promenade	F	6
Buchenweg	C	3-4	Quellenweg	H	4-5
Bühlweg	F	5	Rainweg	C	3
Burechgasse	G	4-5	Reckweg	D	5
Chaletweg	C	4	Redingweg	D	5
Chartreusestrasse	B	4-5	Ringstrasse	D	4-5
Dorfstrasse	F-G	5-6	Rougemontweg	B	5-6
Eichbühlweg	D	4-5	Rufelistrasse	A-B	4-5
Elisabeth Müller-Weg	C	4-5	Schlossweg	A-B	5
Finkenweg	E-F	4	Schlüsselackerweg	F	4-5
Flurweg	C	4-5	Schneckenbühlstrasse	H	5-6
Gässli	G-H	5	Schwalbenweg	F	4
Haberzelgweg	G	4-5	Sodstrasse	F-G	4
Höhenstrasse	G-H	5	Spychertenstrasse	E-G	5
Höheweg	C-D	3-4	Stationsstrasse	B-C	4-5
Holz mätteliweg	A	5-6	Staatsstrasse	A-H	5-6
Hübelistrasse	G-H	6	Stockhornweg	A	5-6
Hüneggpark	E-F	5-6	Strättlingerweg	B	5-6
Hüneggweg	F-G	5-6	Tanneggweg	H	4
Hünibachstrasse	C-F	4-5	Tannenbühlweg	G-H	4
Jungfrauweg	B	5	Weingartenstrasse	E-F	4-5
Kelliweg	C	3-4	Wiesenweg	E-G	4
Kirchgässli	H	4-5	Zedtwitzweg	B	5-6

Öffentliche Gebäude

<input type="checkbox"/> Bus-Halt	14	Schloss Hünegg
<input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Parkplätze	15	Hotel Schönbühl
* Aussichtspunkte	16	Bootshafen Hünegg
1 Hotel Chartreuse	17	Segelschule
2 Bank	18	Strandbad und Seepromenade
3 Bächimattpromenade	19	Restaurant Mikado
4 Zibeler	20	Gemeindeverwaltung, Tourismusbüro, Postagentur
5 Post	21	Restaurant Seehof
6 Restaurant Buri	22	Restaurant Por do sol
7 Oberstufenschule Hünibach	23	Hotel Bellevue au Lac
8 Kirchgemeindehaus Hünibach	24	Kirche Hilterfingen
9 Bootshafen Eichbühl	25	Vogelvolière
10 Schloss Eichbühl	26	Strandweg
11 Kinderspielplätze	27	Rebberg
12 Freilichtbühne Hünegg	28	Grillplatz Giebelegg
13 Hüneggpromenade	29	Forsthaus Burgergemeinde

Termine 2009

3. Juni 2009	Neuzuzügeranlass
3. Juni 2009	Gemeindeversammlung
12. und 13. Juni 2009	Ländtefest Hünibach
26. und 27. Juni 2009	Plauschturnier FC Hünibach
13. August 2009	Seniorinnen- und Seniorenfahrt
14. August 2009	Jungbürgerinnen- und Jungbürgerfeier
9. September 2009	ausserordentliche Gemeindeversammlung
27. September 2009	Abstimmungen
29. November 2009	Abstimmungen
9. Dezember 2009	Gemeindeversammlung



Zivilschutzstelle Hilterfingen – neue Öffnungszeiten

Die neuen Öffnungszeiten der Zivilschutzstelle Hilterfingen, welche durch Rolf Frutiger betreut wird, lauten seit 1. Mai 2009 wie folgt:

Montag	08.00 bis 11.15 Uhr
Dienstag	08.00 bis 11.15 Uhr
Mittwoch	14.00 bis 17.45 Uhr
Donnerstag	08.00 bis 11.15 Uhr
Freitag	08.00 bis 11.15 Uhr

Telefonisch ist der Zivilschutzstellenleiter zu vorgenannten Zeiten unter der Telefonnummer 033 244 60 68 erreichbar.

Wir danken bestens für Ihre Kenntnisnahme.



Klimaneutral

Die Broschüre Gemeinde Info wurde klimaneutral hergestellt.
Die Kompensation des CO₂-Ausstosses wird in ein Wasserkraftwerk in Guatemala investiert.



Der Rohstoff des hier verwendeten Papiers wurde aus kontrollierter Waldbewirtschaftung hergestellt und unterliegt der FSC-Zertifizierung.

Prüfungserfolg!

Der Gemeinderat gratuliert

Frau **Andrea Giger**, Finanzverwalter-Stellvertreterin, zum Prüfungserfolg als Fachfrau für das Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis. Frau Giger verfügt damit über eine fundierte Ausbildung im Finanz- und Rechnungswesen, welche den höheren Anforderungen in Wirtschaft und Verwaltung entspricht.



Einbürgerungen

Der Gemeinderat freut sich, der Bevölkerung mitteilen zu können, dass

***Bavanantharajah Vallipuram, geb. 1953, und
Tharmavasantha Bavanantharajah, geb. 1958,
von Sri Lanka,***

durch Beschluss der Polizei- und Militärdirektion des Kantons Bern das Schweizer Bürgerrecht und das Bürgerrecht des Kantons Bern erhalten haben. Gleichzeitig wurden sie laut Beschluss des Gemeinderates in das Bürgerrecht der Einwohnergemeinde Hilterfingen aufgenommen.



*Skulptur „Windstück“ der Düsseldorfer Künstlerin Danica Dakic, gestiftet von Fritz Grütter, sel., Physiker, Hünibach
(Foto Egbert Trogemann, Düsseldorf)*

Trinkwasser – Information an die Konsumentinnen und Konsumenten

Die Trinkwasserqualität im Versorgungsnetz der Einwohnergemeinde Hilterfingen präsentiert sich wie folgt:

Untersuchungsergebnisse vom 14. November 2008

Bakteriologische Qualität	Die Untersuchungsergebnisse entsprechen den gesetzlichen Vorschriften
Nitratgehalt	4 mg/l (Toleranzwert = 40 mg/l)
Wasserherkunft	Verteilnetz, Grundwasser und Quellwasser / Ozon- und UV-Desinfektion
Ansprechstelle	Herr Emanuel Zimmermann, Brunnenmeister Telefon 033 222 10 22 oder 033 243 22 13 Wenn keine Antwort sowie Samstag und Sonntag 079 376 08 09
Gesamthärte	20,9 französische Grade weiches Wasser 0 – 15 °f mittelhartes Wasser 15 – 25 °f hartes Wasser über 25 °f



Neu eröffnete Geschäfte in der Gemeinde Hilterfingen

Privatpitem, Pflege für Menschen jeden Alters
Kuypers Nicole, Gässli 3B, 3652 Hilterfingen

Steffen Greencon GmbH, Beratung im Bereich Grünanlagen
Steffen Hans-Peter, Finkenweg 16, 3652 Hilterfingen

Robi's Fleisch und Wurstspezialitäten, (Übernahme von Metzgerei Bähler)
Gloor Robert, Bachgasse 4, 3652 Hilterfingen

Cosmetic Helena, Kosmetikinstitut
Howald Helena, Staatsstrasse 22, 3652 Hilterfingen

r.e.s. management GmbH, Dienstleistungsbetrieb, An- und Verkauf von Immobilien,
Beratung im Informatikbereich
Rupp Peter, Schlossweg 12, 3626 Hünibach

BT Bautechnik Egger, Subunternehmen Bau, Heizung, Lüftung
Egger Walter, Bachgasse 11, 3652 Hilterfingen

Wir gratulieren zur Geschäftseröffnung in der Gemeinde Hilterfingen
und wünschen viel Erfolg!

Zuweisung von Asylsuchenden – Zurverfügungstellung von Wohnraum

Der Migrationsdienst des Kantons Bern muss den Einwohnergemeinden per 1. August 2009 rund 1'500 asylsuchende Personen zuweisen. Die rechtlichen Grundlagen für diese Massnahmen bilden Artikel 56 des Sozialhilfegesetzes sowie der Regierungsratsbeschluss Nr. 1993 vom 9. September 1998. Der PAG Thun (Professionelle Asylkoordination auf Gemeindeebene) bzw. den Anschlussgemeinden, zu denen auch Hilterfingen zählt, werden vermutlich ca. 307 Asylsuchende zugewiesen. Dies auch deshalb, weil zurzeit der Anteil der anrechenbaren Personen des Asylbereichs unter dem festgelegten Kontingent liegt.

Nach den heutigen Berechnungen hat Hilterfingen zu den bereits in der Gemeinde wohnhaften 9 Personen voraussichtlich zusätzlich deren 10 Asylsuchende aufzunehmen. Ein definitiver Entscheid erfolgt im Juni 2009 und wird durch die eingangs erwähnte Direktion verfügt. Da die Unterbringung von Asylsuchenden in Zivilschutzanlagen nicht optimal ist, ist der Gemeinderat auf der Suche nach geeignetem Wohnraum. Ein rechtzeitiges Handeln der Gemeinde Hilterfingen bringt zudem den Vorteil, dass gewisse Präferenzen bezüglich Herkunftsländer oder der Familienstruktur der aufzunehmenden Personen angemeldet werden können.

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger, mit der Gemeindeschreiberei Hilterfingen, Telefon 033 244 60 60, Kontakt aufzunehmen, falls die Bereitschaft vorhanden ist, dem PAG Thun und somit asylsuchenden Personen Wohnraum zur Verfügung stellen zu wollen.

Die Unterbringungs pauschalen sind sehr bescheiden und die Mieten können nur im Rahmen der Höchstmietzinslimiten finanziert werden. Diese betragen für

1 Person maximal	Fr. 350.-- inklusive Nebenkosten
2 Personen maximal	Fr. 750.-- inklusive Nebenkosten
3 Personen maximal	Fr. 900.-- inklusive Nebenkosten
4 Personen maximal	Fr. 1'100.-- inklusive Nebenkosten
5 Personen maximal	Fr. 1'350.-- inklusive Nebenkosten

Im Wissen um die Herausforderung, die sich mit der Zuweisung von Asylsuchenden ergibt, danken wir Ihnen für Ihre Mithilfe und Ihr Mittragen!



Dörranlage Hilterfingen

Die Dörranlage im Wehrdienstgebäude an der Burechgasse 10, Hilterfingen, wird den Betrieb am **Dienstag, 29. Juli 2009**, aufnehmen. Die Annahme und Abgabe des Dörrgutes erfolgt jeweils am **Dienstag und Donnerstag von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr**.

Der Dörrpreis pro Kilo Grüngut beträgt wie bisher Fr. 1.30. Das Grüngut ist in geeigneten und etikettierten Behältern abzugeben.

Die Anlage wird von Frau Lisbeth Jörg, Burechgasse 10, 3652 Hilterfingen, betreut, Telefonnummer 033 243 57 50.

Die Post modernisiert ihre Briefeinwürfe

Die Schweizerische Post erneuert bis 2010 ihre rund 20'000 Briefeinwürfe. Die neuen, modernen Briefkästen sind mit einer Informationsfläche für die Kunden, breitem Einwurfschlitz für grossformatige Sendungen, einer Rückholperre, einem Sicherheitsschloss und einem Einsichtsschutz ausgestattet.

Gleichzeitig hat die Post auch die bestehenden Standorte überprüft: Das heutige Briefeinwurfnetz ist historisch gewachsen. Neue Wohnsiedlungen, Industrie- und Geschäftszonen sowie Passantenströme werden nicht immer optimal berücksichtigt. Darum werden die Platzierungen – wo nötig – an die veränderten Bedürfnisse der Kunden angepasst.

Folgende Briefeinwürfe werden für Hilterfingen bzw. Hünibach neu versetzt oder aufgehoben:

Hünibach, Bonstettenweg 1	Dieser Briefeinwurf wird neu an die Ringstrasse, beim Parkplatz des Kirchgemeindehauses, versetzt.
Hünibach, Stationsstrasse 15	Dieser Briefeinwurf wird neu an die Bushaltestelle bei der Stationsstrasse / Staatsstrasse versetzt.
Hilterfingen, Höhenstrasse 18	Dieser Briefeinwurf wird aufgehoben (zu kleiner Füllgrad, d.h. 0 – 3 Briefe pro Tag).
Hilterfingen, Kreuzung Wiesenweg / Finkenweg	Dieser Briefeinwurf wird aufgehoben (zu kleiner Füllgrad, d.h. 0 – 2 Briefe pro Tag).



Ferienregelung der öffentlichen Kindergärten und Schulen der Gemeinden Heiligenschwendi, Hilterfingen und Oberhofen 2009 - 2010

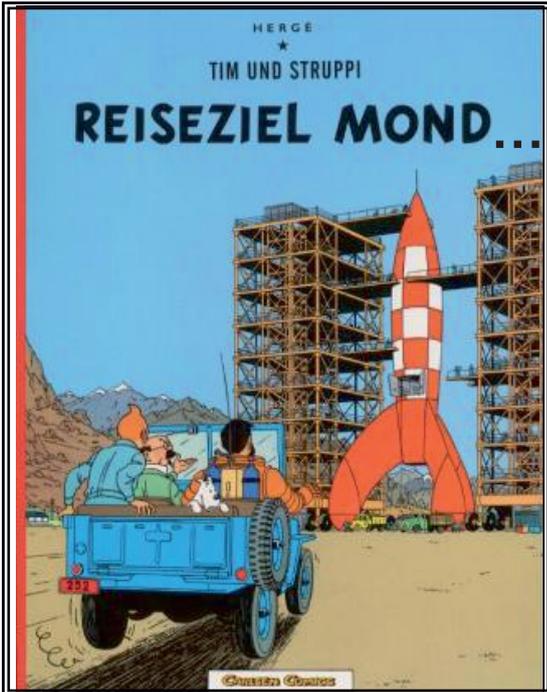
Ferien	Jahr	von / bis	Schulschluss
Schuljahr 2009/2010			
Herbst	2009	19.09. - 11.10.2009	Freitag nach Stundenplan
Ruhetage (KG – 6. Klassen)	2009	14.11. - 22.11.2009	Freitag nach Stundenplan
Winter	2009/10	19.12. - 03.01.2010	Freitag nach Stundenplan
Sportferien	2010	20.02. - 28.02.2010	Freitag nach Stundenplan
Frühling (KG – 6. Klassen)	2010	10.04. - 02.05.2010	Freitag nach Stundenplan
Frühling (7. – 9. Klassen)	2010	10.04. - 25.04.2010	Freitag nach Stundenplan
Auffahrt	2010	13.05. - 16.05.2010	Mittwoch nach Stundenplan
Pfingsten	2010	23.05. - 24.05.2010	Freitag nach Stundenplan
Sommer	2010	03.07. - 15.08.2010	Freitag nach Stundenplan

In Kürze

- ❖ Die Gemeinde Hilterfingen stellt den Einwohnerinnen und Einwohnern fünf „**Tageskarten Gemeinde**“ zur Verfügung. Eine Tageskarte kostet pro Tag Fr. 30.00. Die Karten können einen Monat zum Voraus bei der Gemeindeschreiberei, Telefonnummer 033 244 60 60 oder via Internet (www.hilterfingen.ch) reserviert werden.
- ❖ **Halter/innen von Tieren** haben diese so zu verwahren und zu besorgen, dass niemand geschädigt oder belästigt werden kann. Hundebesitzer/innen haben Vorkehrungen zu treffen, um eine Ruhestörung durch Hundegebell oder -geheul zu vermeiden.
- ❖ **Hundehalter/innen** werden aufgefordert, Hunde an der Leine zu führen. Sie sind so zu halten, dass sie weder die Nachbarschaft noch Passanten belästigen. Die Benützung von Robidog-Säcken nach der Versäuberung ist ein „Muss“!
- ❖ Ebenso eine Selbstverständlichkeit für **Katzenhalter/innen** ist das Zurverfügungstellen von Katzenkistchen mit Katzenstreu, das die Katze auch benutzt, damit die geliebten Vierbeiner nicht in anderen Gärten ihr „Geschäft“ verrichten müssen. Die Benutzung fremder Gärten kann verhindert werden, wenn die Katze erst vor die Türe oder frei gelassen wird, wenn sie ihr „Geschäft“ im Katzenkistchen erledigt hat.
- ❖ Die Bevölkerung wird gebeten, **Kehricht, Karton und Papier** jeweils bis spätestens um 06.30 Uhr, jedoch frühestens am Vorabend des Abfuhrtags, an Gehwegen respektive Strassenrändern bereitzustellen.
- ❖ Die Grundstückbesitzer/innen werden darauf hingewiesen, dass **Bäume, Grünhecken und Sträucher** entlang den Strassen, Wegen und Trottoirs zurück zu schneiden sind. Die Benützer/innen und die Kehrichtbelader danken dafür (Verletzungsgefahr)!
- ❖ Bei der **Ausführung lärmiger Arbeiten** ist auf die Nachbarschaft gebührend Rücksicht zu nehmen. Insbesondere sind solche Arbeiten in der Zeit von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 20.00 Uhr bis 07.00 Uhr untersagt.
- ❖ Die Gemeinde Hilterfingen stellt zur Verfügung:
 - **Schlosskeller Hünegg**, Hilterfingen, für verschiedene Anlässe, Wirtepflicht
 - **Gärtnerhaus Zibeler**, Hünibach, für diverse Veranstaltungen, keine Wirtepflicht
 - **10 Tische und 20 Bänke** sowie einen **Marktstand**, für private AnlässeNähere Auskünfte erteilt Ihnen die Gemeindeschreiberei Hilterfingen, Telefon 033 244 60 60.
- ❖ Wir bitten Sie, sich über die von Ihnen benötigten Ausweise frühzeitig zu informieren und Ihre neuen **Pässe und Identitätskarten** vor einer anstehenden Reise früh genug zu beantragen. Dadurch können allfällige längere Wartezeiten und Mehrkosten verhindert werden. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie unter: www.hilterfingen.ch oder www.schweizerpass.ch.



Hilterfingen ist eine «urwaldfreundliche» Gemeinde.
Die Gemeinde-Information wurde deshalb auf weiss halbmatt gestrichenes,
FSC-Zertifiziertes Papier, 90 gm², gedruckt!



BIBLIOTHEK HILTFINGEN

Die Comic-Serien für Kinder sind in unserer neuen Mond-Rakete eingeordnet. Ebenfalls neu eingereicht sind die über 1000 DVDs und zwar nach dem Inhalt des Films und nicht mehr nach dem Titel.

Kathrin Gfeller, Bibliotheksleiterin

Gebühren

Für die Benutzung der Bibliothek gelten die folgenden Jahrespauschalen:

Medienabo 1: 30.-
Erwachsene Einzelpersonen
Bücher, Zeitschriften, Hörbücher

Medienabo 2: 50.-
Erwachsene Einzelpersonen
Gesamtes Medienangebot

Medienabo 3: 40.-
Familien mit Kindern bis Kindergarten
Bücher, Zeitschriften, Hörbücher

Medienabo 4: 60.-
Familien mit Kindern bis Kindergarten
Gesamtes Medienangebot

Medienabo 5: 10.-
Kinder von 1. – 6. Klasse
DVD, CD-ROM, Video, Gameboy&Spiele

Medienabo 6: 15.-
Jugendliche ab 7. Klasse – 18 Jahre
DVD, CD-ROM, Video, Gameboy&Spiele

Kinder und Jugendliche bis zum 18. Altersjahr:
Bücher, Zeitschriften, Hörbücher - gratis

Öffnungszeiten

Dienstag	15.15 – 18.00 Uhr
Mittwoch *	11.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag	15.15 – 19.30 Uhr
Freitag	15.15 – 18.00 Uhr
Samstag	09.30 – 12.00 Uhr

* während den Schulferien geschlossen

Gschichte-Chischte

Wie immer am 1. Samstag des Monats von 11.00 – 12.00 Uhr mit unserem Erzähler Theo Bürki.

Ländtefest

Unser diesjähriges Thema sind Garten-Träume. Bereit steht auch ein Basteltisch für die Kinder. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen!



033 244 14 28

Auf Initiative der beiden Gemeinden Hilterfingen und Oberhofen am Thunersee ist seit dem 5. Mai 2008 das Senioren-Beratungstelefon in Betrieb.

Mit diesem Angebot erhalten ältere Menschen und ihre Angehörigen eine zentrale Auskunftsstelle zu allen Fragen rund um das Thema Alter.

Das Senioren-Beratungstelefon steht von Montag bis Mittwoch zwischen 09.00 und 11.30 Uhr sowie zwischen 14.00 und 16.30 Uhr zur Verfügung.

Die telefonischen Auskünfte und Kurzberatungen sind kostenlos, da der Betrieb durch die beiden Gemeinden finanziert wird.



Seniorinnen- und Seniorenfahrt 2009

Der Gemeinderat Hilterfingen lädt dieses Jahr zum neunten Mal alle über 74-jährigen Frauen und Männer (bei Ehepaaren darf die Frau oder der Mann auch jünger sein) der Einwohnergemeinde Hilterfingen zu einer Fahrt ins Blaue ein.

Bei einem Zwischenhalt wird den Teilnehmenden ein einfaches Mittagessen offeriert. Die Getränke gehen zu Lasten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Das Datum ist auf Donnerstag, 13. August 2009, festgelegt worden.

Wir freuen uns, wenn Sie sich mit beigelegtem Anmeldetalon bis Freitag, 7. August 2009, bei der Gemeindeschreiberei Hilterfingen, Staatsstrasse 18, 3652 Hilterfingen, anmelden.





Sicheres Grillieren – Tipps und Tricks

Warmes und schönes Wetter, schattiger Garten, gemütlicher Grillabend – bei solchen Verhältnissen lockt es wieder viele Menschen an den Grill. Damit Sie den Sommer und den Grillspass sicher geniessen können, haben wir **ein paar Tipps** für Sie:

Achten Sie darauf, dass der Grill auf einer ebenen und nicht brennbaren Unterlage einen sicheren Stand hat. Bauen Sie keine Behelfskonstruktionen, sondern ebenen Sie im Bedarfsfall den Untergrund entsprechend.

Im Umkreis von mind. 1 Meter dürfen sich keine brennbaren Materialien befinden.

Beaufsichtigen Sie den Grill. Ganz besonders, wenn Kinder mit von der Partie sind. Wie schnell ist der Grill im unachtsamen Spiel sonst umgeworfen.

Beim Holzkohlegrill

Zum Anzünden Zündwürfel und Zündpaste verwenden. Giessen Sie niemals Spiritus oder andere Zündflüssigkeiten in die Glut! Die dabei entstehende Stichflamme führt zu gefährlichen Verbrennungen.

Wenn der Grillspass vorbei ist, lassen Sie die Asche komplett abkühlen. Am besten die Asche in einem Metallbehälter deponieren und richtig auskühlen lassen. Entsorgen Sie Asche aber nie in Kartons oder Plastikbehältern.

Beim Gasgrill

Gasflaschen nicht in geschlossenen Räumen aufbewahren.

Verwenden Sie den Gasgrill immer nur im Freien.

Bei Gasgeruch sofort die Feuerwehr alarmieren.

Und wenn doch etwas passiert

Bei einem Brand sofort die **Feuerwehr Telefon 118 oder 112** alarmieren.

Bei Verbrennungen gilt: Kühlen Sie die kleineren Brandwunden mindestens 10 Minuten mit kaltem Wasser. Bei grösseren Verletzungen sofort Hilfe über den **Notruf 112** rufen.

Wir wünschen Ihnen viele fröhliche, unbeschwerte und unfallfreie Grillfeste.

Ihre Sicherheit ist unser Ziel!
FEUERWEHR HILTERFINGEN-HÜNIBACH

Wir sind auch in diesem Jahr beim **Ländtefest** mit einem Stand anwesend. Schauen Sie doch bei uns vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Burgergemeinde
3652 Hilterfingen

Jungburger Hilterfingen

Am Samstag, 15. März 2009, führten die Jungburger Hilterfingen im Forsthaus Burech ein Fest für jedermann durch.



Die Aktivität trug den Namen „Aprés-Ski-Party“. Alle Anwesenden, im Laufe des Abends ca. 200, erfreuten sich an einem gelungenen Fest. Die Gästeschar setzte sich aus verschiedenen Generationen zusammen. So zum Beispiel am Nachmittag Eltern mit ihren Sprösslingen und die etwas älteren Semester. Im Laufe des Abends trafen immer mehr Junge und jung gebliebene ein, die sich bis in die frühen Morgenstunden vergnügten.

Der ganze Anlass war sehr gut organisiert. Damit möglichst wenig Fahrzeuge am Waldeingang parkiert werden mussten, wurde ein Shuttlebus von den Parkplätzen im Dorf zum Forsthaus eingesetzt.

Der ganze Anlass verlief ohne Zwischenfälle. An dieser Stelle ein Kompliment an die Organisatoren.



Wer sind aber diese Jungburger?

Anlässlich einer Burgergemeindeversammlung kam die Idee, im Forsthaus einen Anlass durchzuführen. Das künftige OK setzte sich aus den Personen Michèle Berger, Michael Berger, Sandro Stähli, Simon Stähli und Patric Vogt zusammen.

Weitere Anlässe sind schon geplant. So auch die „Tannefuer“ im nächsten Jahr.

Der Burgerrat ist sehr erfreut, dass sich die jungen Leute am Geschehen der Burgergemeinde Hilterfingen interessieren.

Angebote der Burgergemeinde

Das Forsthaus Burech (40 Plätze) in Hilterfingen kann für Familienfeste, Vereins- und Betriebsanlässe gemietet werden. Miete pro Tag Fr.180.00.

Auskunft über Angebot, Termine und Mietbedingungen erteilen Irène und Konrad Berger, Hühneggweg 2, 3652 Hilterfingen, Telefon 033 243 43 12.



Aus dem Hilterfingenwald können bezogen werden:

- Brennholz (Buche und Tanne)
- Cheminéeholz
- Ausführen von speziellen Holzereiarbeiten in Gärten und Anlagen

Bestellungen an: Jörg Peter, Burgerrat Hilterfingen, Telefon 033 243 30 70

Ausführen von speziellen Holzereiarbeiten in Gärten und Anlagen
Anfrage bei: Forstbetriebe Sigriswil, Telefon 033 252 90 61

Alle Angaben sind im Internet unter www.hilterfingen.ch unter der Rubrik Gemeinde/Burgergemeinde ersichtlich.

Für Brennholzbestellungen kann ein Formular unter

www.hilterfingen.ch -> **Burgergemeinde** -> **Aktualitäten** -> **Angebote** -> **PDF Brennholzbestellung**

heruntergeladen werden.

Wärmeschutz von Gebäuden deutlich verschärft

Seit dem 1.1.2009 gelten im Kanton Bern neue verschärfte Vorschriften bezüglich Wärmedämmung von Gebäuden. Sie betreffen sowohl Neubauten als auch Sanierungen.

40% der gesamten verwendeten Energie wird für die Bereitstellung von Wärme in Gebäuden eingesetzt. Hier liegt ein grosses Sparpotential. Massnahmen an der Gebäudehülle haben sowohl in der kantonalen wie auch in der eidgenössischen Energiepolitik einen hohen Stellenwert.

Die Kantone als energiepolitische Schrittmacher

Im Jahre 2008 hat die Konferenz der kantonalen Energiedirektoren eine deutliche Verschärfung der Dämmvorschriften gegenüber den bisherigen Vorschriften beschlossen, die bis 2011 in allen Kantonen umgesetzt sein soll.

Bei Neubauten liegen die erforderlichen Dämmstärken neu im Bereich von 15 bis 30 cm, je nachdem ob erneuerbare Energie zur Beheizung verwendet wird oder nicht. Bei Sanierungen muss bis 15 cm isoliert werden.



Geltungsbereich

Auch wenn Massnahmen baurechtlich nicht bewilligungspflichtig sind, müssen die Anforderungen an den Wärmeschutz erfüllt werden (Selbstkontrolle). Werden im Zuge einer Sanierung von der Innen- oder Aussenseite her mehr als blosse Reparatur- und Unterhaltsarbeiten wie Reinigen, Malen, Reparatur Aussenputz vorgenommen, z.B. Ersatz des Aussenputzes, so müssen diese Gebäudehüllenpartien die aktuellen Dämmvorschriften erfüllen.

Worauf bei einer Sanierung achten?

Wird das Dach vollständig erneuert, sollen Dämmstärken von 30 cm in Betracht gezogen werden. Bei keinem anderen Bauteil kann so problemlos so stark gedämmt werden. Nutzen Sie die Chance! Fensterersatz und Fassadendämmung müssen gut aufeinander abgestimmt werden, vor allem dann, wenn sie nicht gleichzeitig ausgeführt werden.

Zweifach-Verglasungen noch zulässig?

Neue Fenster mit Zweifachverglasung erreichen die geforderten Werte knapp. Lassen Sie sich den U-Wert der neuen Fenster deklarieren (Mischwert aus Glas, Glasverbund und Rahmen; er darf höchstens 1.3 W/m²K betragen). Mit der Wahl einer Dreifachverglasung sind Sie auf der sicheren Seite.

Förderbeiträge

Noch bis Ende 2009 können bei der Stiftung Klimarappen Fördergesuche für umfangreiche wärmetechnische Sanierungen von Gebäudehüllen eingereicht werden. Die Höhe der Förderbeiträge liegt im Bereich von 5 bis 10% der Investitionskosten.

DIE ERSTE AM 1. !!



Nimm Rücksicht auf
Ältere, Kranke und
Tiere! Feuerwerk nur
am Nationalfeiertag!



12. / 13. Juni 2009

Freitag, ab 18.00 Uhr

Samstag, ab 10.00 Uhr

LÄNDTEFEST HÜNIBACH

**25 Vereine und Organisationen freuen sich auf Ihren Besuch:
Fischkutter, Grillstände, Beizen und Bar's, Kaffee- und Chüech-
listand, Kletterwand, Saltotrampolin, Spiele und Spass für Kinder
und Erwachsene, Tombola, Pfeilwurf, Kinder-Workshop, Gäste-
fahrten mit Solarboot „SS Schönbühl“, Shuttle-Bus**

Unterhaltung durch

**BRASS BAND HILTERFINGEN UND
MUSIKGESELLSCHAFT GUNTEN**

HÜNEGG-MUSIKANTE

GUGGEMUSIG „THUNER SEEHÜÜLER“

TANZ MIT DEM SEXTETT „DIE FIDELN HELLSTÄTTER“

Freitag, 12. Juni 2009

19.00 Uhr

Konzert der Brass Band Hilterfingen und der
Musikgesellschaft Gunten

Bitte öffentliche Verkehrsmittel benützen! Zwischen Hünibach-Hilterfingen-Oberhofen verkehrt ein Shuttle-Bus für unentgeltliche Fahrten mit dem Festabzeichen. Beachten Sie bitte den separaten Fahr- und Routenplan! Zudem Gratis-Fahrt mit den Kursschiffen der Schifffahrt Berner Oberland mit dem Festabzeichen ab Thun, Hilterfingen und Oberhofen.

Programm Ländtefest Hünibach 2009

Freitag, 12. Juni 2009

Ländtematte

- ab 18.00 Uhr Festbetrieb mit Spielen, Ständen, Wirtschaften und Unterhaltung
- 19.00 – 20.30 Uhr Eröffnungskonzert Brass Band Hilterfingen und Musikgesellschaft Gunten
- ab 21.00 Uhr Tanz mit dem Sextett „Die Fidelen Hellstätter“

Samstag, 13. Juni 2009

Ländtematte

- ab 10.00 Uhr Festbetrieb mit Spielen, Ständen, Wirtschaften und Unterhaltung
- 15.00 – 19.00 Uhr Gästefahrten mit dem Solarschiff „SS Schönbühl“
- 13.30 / 15.15 / 17.00 Uhr Unterhaltung durch Hünegg-Musikante
- 16.00 – 18.00 Uhr Unterhaltung durch Guggemusig „Thuner Seehüüler“
- ab 19.00 Uhr Tanz mit dem Sextett „Die Fidelen Hellstätter“

Der Eintritt ist frei – das Tragen des Festabzeichens zu Fr. 5.-- ist Ehrensache und berechtigt zu Gratisfahrten am Freitag und Samstag

- mit den Kursschiffen der Schifffahrt Berner Oberland ab Thun, Hünibach, Hilterfingen und Oberhofen
- mit dem Solarschiff „SS Schönbühl“
- mit dem Shuttle-Bus der Zivilschutzorganisation Hilterfingen-Oberhofen-Heiligenschwendi auf folgender Route:

Festplatz Ländte Hünibach – Bushaltestelle alte Thunstrasse – Bushaltestelle Hilterfingen Post – Bushaltestelle Oberhofen Dorf – Bushaltestelle Längenschachen – Bushaltestelle Wichterheergut – Dorfplatz Hilterfingen – Kummweg – Kirchgemeindehaus Hünibach – Buri-Pinte

Fahrzeit: Freitag, 18.00 Uhr – 02.30 Uhr und
Samstag, 14.00 Uhr – 02.30 Uhr, jeweils alle 30 Minuten

Ab 22.00 Uhr: Nur noch Rücktransporte!

Der Shuttle-Bus fährt also erst nach der letzten Fahrt des Hangbusses.

Im Weiteren empfehlen wir die Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel nach dem Motto:
Lass' das Fahrzeug zuhause und geniesse das Fest ohne Sorgen!

Zum Ländtefest laden ein:

- Bibliothek Hilterfingen Festabzeichenverkauf, Marktstand Thema „Garten-träume“, Workshop für Kinder
- Brass Band Hilterfingen + Musikgesellschaft Gunten Konzert Freitagabend
- Club Härz-Trumpf Bar, Curry-Wurst, Musik und Tanz
- EDU Hilterfingen-Hünibach Pommes-Frites
- Feldschützen Hünibach Bar, Pfeilwerfen, Chäsbrätel
- Feuerwehr Hilterfingen-Hünibach Präsentation Kleinlöschgeräte
- FC Hünibach Bar, Musik
- FDP Hilterfingen-Hünibach Spaghetti-Beiz, Kuchen
- Frauenverein Oberhofen-Hilterfingen-Hünibach Rosenschüechli, Kaffee und Tee
- Glacen-Velo Glacenstand
- Guggemusig „Thuner Seehüeler“ Unterhaltung Samstagnachmittag
- Häfeli-Buebe Bar, Chili con Carne
- Hünegg-Musikante Grilladen, Getränke, Unterhaltungsmusik am Samstag
- hünibasket Spiel- und Getränkestand
- Kita Eichgüetli Kletterwand, Saltotrampolin, Beizli (Hot-Dog)
- Schiffseigner Hotel Schönbühl Fahrten auf dem Solarschiff „SS Schönbühl“
- Schützengesellschaft Hilterfingen Tombola
- SVP Hilterfingen-Hünibach Bar-Bistro, Hot-Dog, Wienerli, Hobelkäse
- SP Hilterfingen-Hünibach Frühlingsrollen, Getränke
- Sportfischer-Verein rechtes Thunerseeufer Felchenfilets, Getränke
- Tauch-Treff Thunersee Barbetrieb und Live-Musik mit Roberto Brigante, Thuner Troubadouren und DJ Keule
- Tourismusverein Hilterfingen-Hünibach-Oberhofen Glücksspiel
- Trachtengruppe Oberhofen-Hilterfingen Blitzloch-Kaffee, Bowle, Backwaren
- Twirling Club „Sunshine“ Hünibach Crêpes, Süssigkeiten
- Zivilschutzorganisation Hilterfingen-Oberhofen-Heiligenschwendi Shuttle-Bus Hünibach-Hilterfingen-Oberhofen

und die Gönnerin: